

Dr. Ralf Vogelsang

Guntraum oder Peripherie?

Die steinzeitliche Besiedlung des äthiopischen Hochlands

Dipl.-Ing. F. Axel Berger

Institut für Ur- und Frühgeschichte
Universität zu Köln

Einführung in die Ur- und Frühgeschichte Afrikas
Sommersemester 2019
Prof. Dr. H.-P. Wotzka



Kontaktdaten

eMail:

Axel.Berger@Uni-Koeln.De

URL:

<http://axel.berger-odenthal.de/Afrika2019/>

Username:

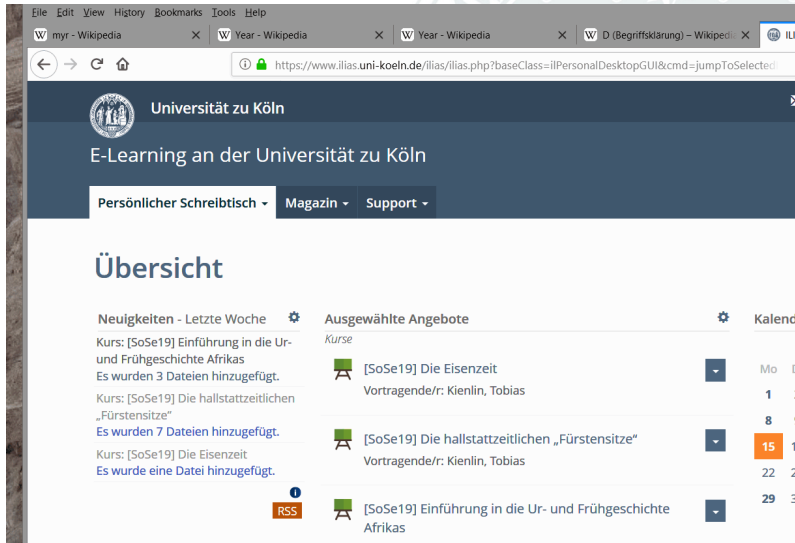
Afrika

Password:

Mikrolithen



Ilias: RSS-Feed



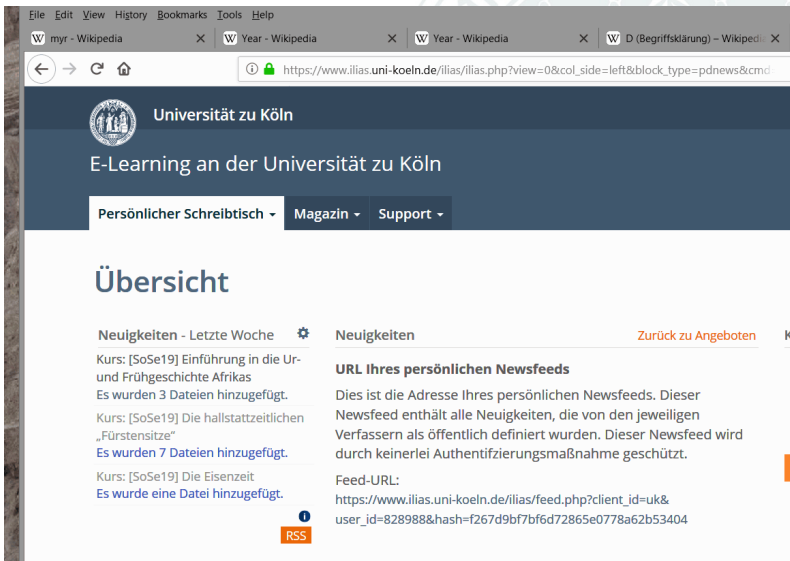
The screenshot shows a web browser window displaying the Ilias E-Learning interface for the University of Cologne. The browser tabs include 'myr - Wikipedia', 'Year - Wikipedia', and 'D (Begriffsklärung) - Wikipedia'. The address bar shows the URL: <https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias.php?baseClass=ilPersonalDesktopGUI&cmd=jumpToSelected>. The page header features the University of Cologne logo and the text 'Universität zu Köln' and 'E-Learning an der Universität zu Köln'. Below the header, there are navigation tabs: 'Persönlicher Schreibtisch', 'Magazin', and 'Support'. The main content area is titled 'Übersicht' and contains several sections:

- Neuigkeiten - Letzte Woche**:
 - Kurs: [SoSe19] Einführung in die Ur- und Frühgeschichte Afrikas
Es wurden 3 Dateien hinzugefügt.
 - Kurs: [SoSe19] Die hallstattzeitlichen „Fürstensitze“
Es wurden 7 Dateien hinzugefügt.
 - Kurs: [SoSe19] Die Eisenzeit
Es wurde eine Datei hinzugefügt.
- Ausgewählte Angebote**:
 - Kurse**
 - [SoSe19] Die Eisenzeit
Vortragende/r: Kienlin, Tobias
 - [SoSe19] Die hallstattzeitlichen „Fürstensitze“
Vortragende/r: Kienlin, Tobias
 - [SoSe19] Einführung in die Ur- und Frühgeschichte Afrikas
- Kalender**: A calendar view showing dates 1, 8, 15, 22, and 29.

An RSS icon is visible in the bottom right corner of the 'Neuigkeiten' section.



Ilias: RSS-Feed




The screenshot shows a web browser window with three tabs: 'myr - Wikipedia', 'Year - Wikipedia', and 'D (Begriffsklä rung) - Wikipedia'. The address bar shows the URL: https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/ilias.php?view=0&col_side=left&block_type=pdnews&cmd. The page header features the University of Cologne logo and the text 'Universität zu Köln' and 'E-Learning an der Universität zu Köln'. Below the header are navigation menus for 'Persönlicher Schreibtisch', 'Magazin', and 'Support'. The main content area is titled 'Übersicht' and contains a list of news items under the heading 'Neuigkeiten - Letzte Woche'. Each item includes a course title and a link to view added files. A red 'RSS' button is visible at the bottom right of the news list. To the right, there is a section for 'Neuigkeiten' with a 'Zurück zu Angeboten' link and a 'URL Ihres persönlichen Newsfeeds' section containing a detailed description and a 'Feed-URL' link.

File Edit View History Bookmarks Tools Help

myr - Wikipedia X Year - Wikipedia X Year - Wikipedia X D (Begriffsklä rung) - Wikipedia X

← → ↻ 🏠 https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/ilias.php?view=0&col_side=left&block_type=pdnews&cmd

 **Universität zu Köln**

E-Learning an der Universität zu Köln

Persönlicher Schreibtisch ▾ Magazin ▾ Support ▾


Übersicht

Neuigkeiten - Letzte Woche ⚙️

Kurs: [SoSe19] Einführung in die Ur- und Frühgeschichte Afrikas
Es wurden 3 Dateien hinzugefügt.

Kurs: [SoSe19] Die hallstattzeitlichen „Fürstentitze“
[Es wurden 7 Dateien hinzugefügt.](#)

Kurs: [SoSe19] Die Eisenzeit
[Es wurde eine Datei hinzugefügt.](#)

 **RSS**

Neuigkeiten [Zurück zu Angeboten](#) K

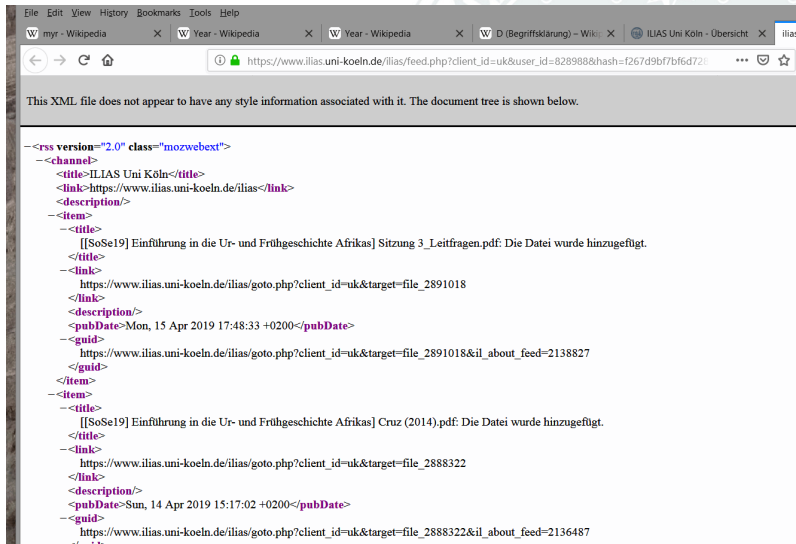
URL Ihres persönlichen Newsfeeds

Dies ist die Adresse Ihres persönlichen Newsfeeds. Dieser Newsfeed enthält alle Neuigkeiten, die von den jeweiligen Verfassern als öffentlich definiert wurden. Dieser Newsfeed wird durch keinerlei Authentifizierungsmaßnahme geschützt.

Feed-URL:
https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/feed.php?client_id=uk&user_id=828988&hash=f267d9bf7bf6d72865e0778a62b53404



Ilias: RSS-Feed



```
File Edit View History Bookmarks Tools Help
W myr - Wikipedia X W Year - Wikipedia X W Year - Wikipedia X W D (Begriffsklärung) - Wiki: X Ilias Uni Köln - Übersicht X ilias:
https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/feed.php?client_id=uk&user_id=828988&hash=f267d9bf7bf6d72f
This XML file does not appear to have any style information associated with it. The document tree is shown below.
--<rss version="2.0" class="mozwebext">
--<channel>
<title>ILIAS Uni Köln</title>
<link>https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias</link>
<description/>
--<item>
--<title>
[[SoSe19] Einführung in die Ur- und Frühgeschichte Afrikas] Sitzung 3_Leitfragen.pdf: Die Datei wurde hinzugefügt.
</title>
--<link>
https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto.php?client_id=uk&target=file_2891018
</link>
<description/>
<pubDate>Mon, 15 Apr 2019 17:48:33 +0200</pubDate>
--<guid>
https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto.php?client_id=uk&target=file_2891018&il_about_feed=2138827
</guid>
</item>
--<item>
--<title>
[[SoSe19] Einführung in die Ur- und Frühgeschichte Afrikas] Cruz (2014).pdf: Die Datei wurde hinzugefügt.
</title>
--<link>
https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto.php?client_id=uk&target=file_2888322
</link>
<description/>
<pubDate>Sun, 14 Apr 2019 15:17:02 +0200</pubDate>
--<guid>
https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto.php?client_id=uk&target=file_2888322&il_about_feed=2136487
</guid>
</item>
</rss>
```



Ilias: RSS-Feed

Newsfeeds - (5 unread, 5 total)

Read Delete Label View Quick find

From	Subject	Sent	Size	Label
ILIAS Uni Köln	[[SoSe19] Einführung in die Ur- und Frühgeschichte Afrikas] S...	Today 17:48:33	2.3 KB	No label
Beyond Belief	Passover	Today 18:00:00	3.6 KB	
Vera Lengsfeld	Angela Merkel als Kunstkritikerin	Today 18:30:44	22 KB	
Michael Balter	SAA officials stonewall as archaeologists and advocates prot...	Today 20:20:00	14 KB	
Der Postillon	Studie: Dicker Bauch durch Craft Beer wirkt 30 Mal attraktiver ...	Today 20:46:24	4.2 KB	

[[SoSe19] Einführung in die Ur- und Frühgeschichte Afrikas] Sitzung 3_Leitfragen.pdf: Die Datei wurde hinzugefügt.

15 April 2019 17:48:33

From: ILIAS Uni Köln

Article:

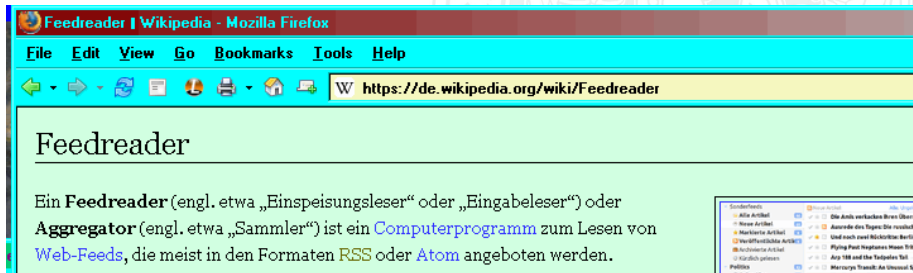
- https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto.php?client_id=uk&target=file_2891018&il_about_feed=2138827



Ilias: RSS-Feed



Ilias: RSS-Feed



The screenshot shows a Mozilla Firefox browser window with the address bar displaying "https://de.wikipedia.org/wiki/Feedreader". The page title is "Feedreader". The main content area contains the following text:

Ein **Feedreader** (engl. etwa „Einspeisungsleser“ oder „Eingabeleser“) oder **Aggregator** (engl. etwa „Sammler“) ist ein **Computerprogramm** zum Lesen von **Web-Feeds**, die meist in den Formaten **RSS** oder **Atom** angeboten werden.

On the right side of the page, there is a sidebar titled "Sonderfeeds" with a list of feed categories and their respective article counts:

- Alle Artikel
- Neue Artikel
- Markierte Artikel
- Verfügbare Artikel
- Aktuelle Artikel
- Kürzlich gelesen
- Politik

Other visible items in the sidebar include "Die Amtsverwalter Bross Übers", "Ausschüsse des Tages Die reichlich", "Und noch zwei Rückfragen Bedarf", "Flying Feet Heptanes Mean 516", "Arg 188 and the Tulpales 561", and "Merrays Transit: An Unusual 5".



Einheitenschreibweise und Altersangaben

Eine Schreibweise „ma“ ist ganz einfach falsch und kann eigentlich nur als „Millijahr“ gelesen werden (ca. 9 h).

Im angloamerikanischen Sprachraum steht das „a“ meist nicht für das Jahr (ISO 80000-3:2006) sondern für „ago“. Das Jahr wird dort als „y“ oder „yr“ abgekürzt. Das kleine „m“ steht dann für „million“, das „b“ für Milliarde und das „t“ für Billion.

Beispiele: my, myr, mya, ky, kyr, kya, usw.

Zeitangaben wie a, ka, Ma sind Dauern. Absolute Zeitpunkte erfordern einen Zusatz, „vor“, BP, BC, v. Chr. oder das amerikanische „a“.

–	–	1
d	D, da	10
c	h	100
m	k	1000
μ, (u)	M	1 000 000
n	G	10 ⁹
p	T	10 ¹²
f	P	10 ¹⁵
a	E	10 ¹⁸
z	Z	10 ²¹
y	Y	10 ²⁴

21. Was bedeutet *LGM*, und welcher Zeitabschnitt ist damit gemeint?



21. Was bedeutet *LGM*, und welcher Zeitabschnitt ist damit gemeint?

Die Abkürzung steht für *Last Glacial Maximum*, den Höhepunkt der Vereisung im letzten Hochglazial vor ca. 20 ka.

Als Zeitraum gilt die Spanne von etwa 24–18 kya.

In Afrika herrschte zu der Zeit große Trockenheit, eine erhebliche Ausdehnung der Wüsten und Vergletscherung in den Hochlagen.



22. Wann begann die Besiedlung der Hochgebirge in Äthiopien?



22. Wann begann die Besiedlung der Hochgebirge in Äthiopien?

Die bisher ältesten Funde stammen aus dem späten Acheulean/Acheuléen, ca. 500–200 kya.

Es handelt sich Faustkeile in der Region Mt. Dendi, westlich von Adis Abeba (Zentral-Äthiopien).

Die Datierung erfolgte über den Kulturvergleich der gefundenen Artefakte.



23. Middle Stone Age (MSA) in Afrika:

Zeitspanne? Menschenart(en)? Typische Artefaktformen?



23. Middle Stone Age (MSA) in Afrika:

Zeitspanne

Etwa 250–30 kya.

Die Zeit des europäischen Neanderthalers.

Menschenart(en)

AMH, anatomisch moderne Menschen, *Homo sapiens sapiens*.

Typische Artefaktformen

Steinartefakte (insbes. Spitzen) mit Kernpräparation, Flächenretusche, erste Klingentechnologien.



24. Late Stone Age (LSA) in Afrika:

Zeitspanne? Menschenart(en)? Typische Artefaktformen?



24. Late Stone Age (LSA) in Afrika:

Zeitspanne

Ca. 30 000–2 500 bp

(regional aber bis in historische Zeiten bzw. Jetztzeit).

Menschenart(en)

Homo sapiens sapiens.

Typische Artefaktformen

Mikrolithen (als Module für Kompositgeräte).



Mikrolithen aus Howieson's Poort (ca. 70 ka BP)



1



2



4



3



5



6



7

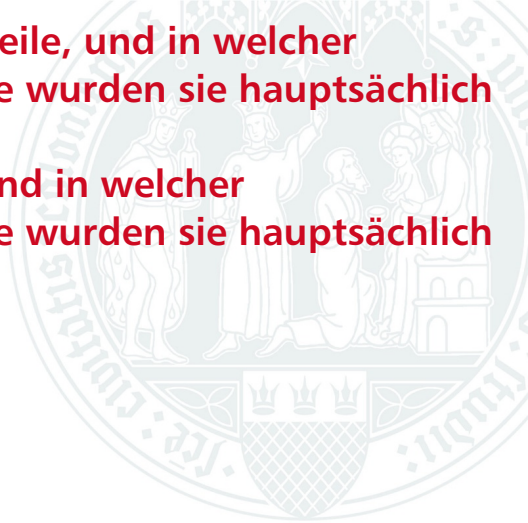


8



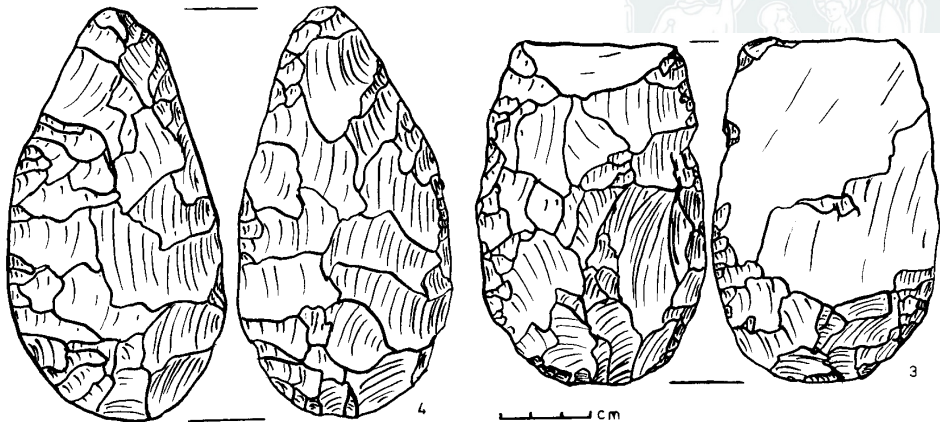
25. (a) Was sind Faustkeile, und in welcher archäologischen Periode wurden sie hauptsächlich verwendet?

(b) Was sind Cleaver, und in welcher archäologischen Periode wurden sie hauptsächlich verwendet?



25. (a) Faustkeile, (b) Cleaver

Sidi Abderrahman (Casablanca, Marokko), Interglazial, ca. 300 ka BP



25. (a) Faustkeile, (b) Cleaver

Faustkeile sind bifaziell (beidflächig) retuschierte Artefakte, typischerweise birnenförmig in der Aufsicht, mit (weitgehend) umlaufender oder auf den Spitzenbereich beschränkter, mehr oder minder scharfer Kante zum Schneiden oder Hacken.

Cleaver haben eine scharfe Kante anstelle der Spitze.

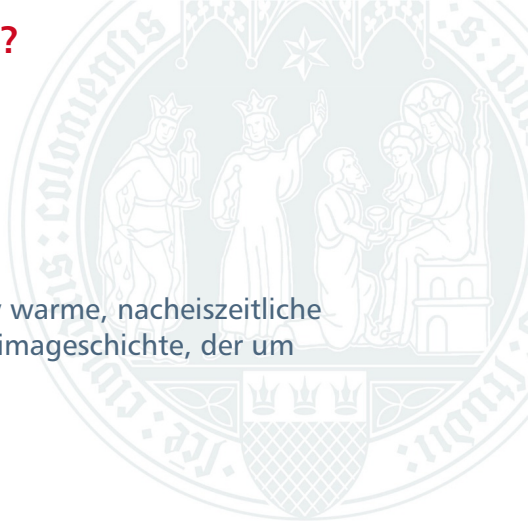
Beide Typen wurden insbesondere im Acheulean/Acheuléen (~ 1,8 Ma – 200 ka BP) verwendet.

26. Was ist das Holozän?

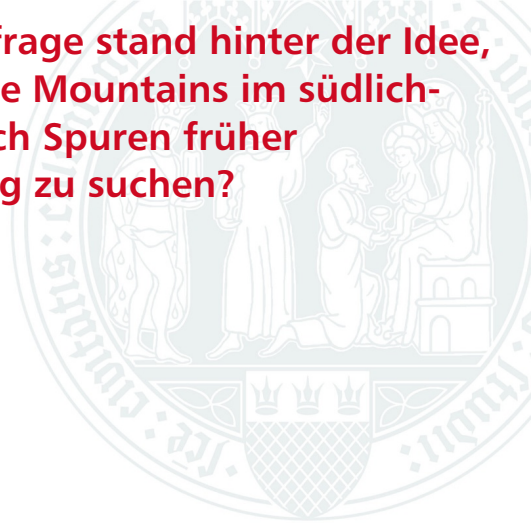


26. Was ist das Holozän?

Der noch andauernde, relativ warme, nacheiszeitliche Zeitabschnitt der globalen Klimageschichte, der um 9700 cal BC begann.



27. Welche Forschungsfrage stand hinter der Idee, im Hochgebirge der Bale Mountains im südlich-zentralen Äthiopien nach Spuren früher menschlicher Besiedlung zu suchen?



27. Welche Forschungsfrage stand hinter der Idee, im Hochgebirge der Bale Mountains im südlich-zentralen Äthiopien nach Spuren früher menschlicher Besiedlung zu suchen?

Die Hypothese, dass die dort herrschende, hauptsächlich aus niedrigen Ericaceen bestehende Vegetation schon seit sehr langer Zeit durch die noch heute üblichen regelmäßigen, vom Menschen gelegten Brände offen gehalten wurde und somit keine Chance hatte, in die natürliche potentielle Vegetation der Region überzugehen, nämlich dichte Ericaceen-Wälder.

Sowohl Wildbeuter (zugunsten der giant mole rat) als auch – heute – Viehhalter (zugunsten ihrer Rinder + Ziegen) hätten von einem offenen Vegetationstyp profitiert.



28. Welche möglichen Motivationen für steinzeitliche menschliche Siedlungsaktivität in den Hochgebirgen Äthiopiens werden in der Forschung diskutiert?

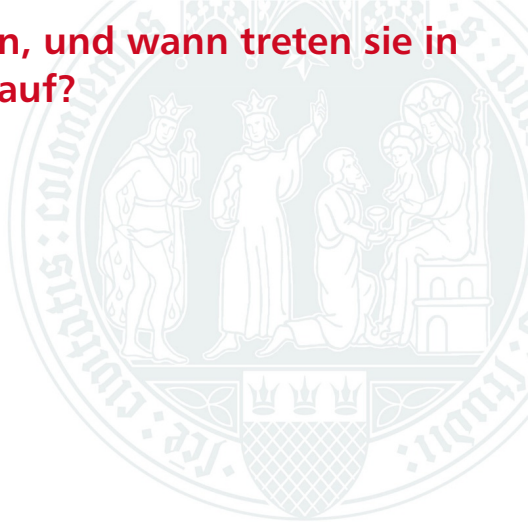


28. Welche möglichen Motivationen für steinzeitliche menschliche Siedlungsaktivität in den Hochgebirgen Äthiopiens werden in der Forschung diskutiert?

Jagd; Pflanzengewinnung; Rohstoffgewinnung (z. B. Obsidian); ‚Klimaflucht‘: Rückzug aus unwirtlichen/unbesiedelbaren Zonen (beispielsweise Tallagen in Zeiten extremer Trockenheit) in die teils als Gunsträume wirkenden Hochlagen (z. B. Gletscher → Wasserverfügbarkeit). All dies quer durch die verschiedenen, mit den Höhenstufen verknüpften Ökozonen.



29. Was sind Mikrolithen, und wann treten sie in Nordostafrika erstmals auf?



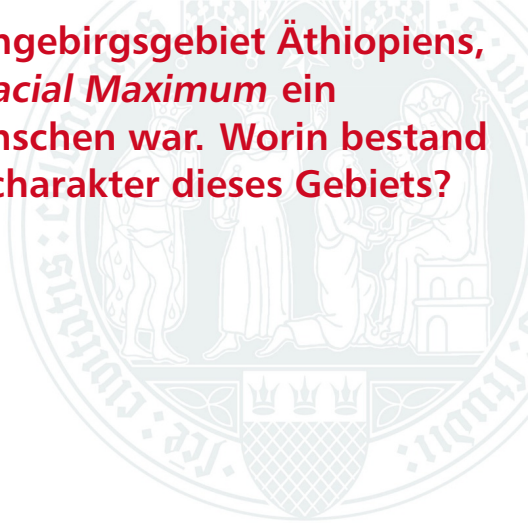
29. Was sind Mikrolithen, und wann treten sie in Nordostafrika erstmals auf?

Sehr kleine, oft standardisierte, häufig geometrisch geformte, i. d. R. aus Klingen gefertigte Steinartefakte, die zumeist als Module in Kompositgeräten (z. B. als Pfeilspitzen) gedient haben dürften.

Ihre ‚große Zeit‘ war das LSA, nach ~ 30 kya.



30. Nennen Sie ein Hochgebirgsgebiet Äthiopiens, das zur Zeit des *Last Glacial Maximum* ein Rückzugsgebiet für Menschen war. Worin bestand damals der Gunstraumcharakter dieses Gebiets?



30. Nennen Sie ein Hochgebirgsgebiet Äthiopiens, das zur Zeit des *Last Glacial Maximum* ein Rückzugsgebiet für Menschen war. Worin bestand damals der Gunstraumcharakter dieses Gebiets?

Mt. Sodicho (Südwest-Äthiopien), 2200 m üdM, mit Datierungen ab ca. 27 kya: ein Gunstraum wegen der Verfügbarkeit von Oberflächenwasser in einer extrem trockenen Klimaperiode.



Bis nächste Woche

Username:

Afrika

Password:

Mikrolithen



Literatur

- Ba17 Christopher J. Bae, Katerina Douka & Michael D. Petraglia,
On the origin of modern humans, Asian perspectives.
science 358 (2017), 1269.
- Co04 Graham Connah,
Forgotten Africa, An introduction to its archaeology.
(Abingdon 2004).
- Ec77 Umberto Eco,
How to Write a Thesis.
(Cambridge 2015 [1977]).
- Fa13 François-Xavier Fauvelle,
Das Goldene Rhinoceros, Afrika im Mittelalter.
(München 2017 [2013]).
Originaltitel: Le Rhinoceros d'or – Histoires du Moyen Âge africain.
- Gr15 Huw S. Groucutt et al.,
Rethinking the Dispersal of Homo sapiens out of Africa.
Evolutionary Anthropology 24 (2015), 149–164.
- He01 Peter Hertel,
Projekt Diplomarbeit, Schreibwerkstatt.
(Osnabrück 2001).
<<http://www.informatik.hs-furtwangen.de/~hanne/LATEX-DA-sws.pdf>> (2017-04-16).



Literatur (cont.)

Je04a Friederike Jesse,
The Neolithic.

In: Derek A. Welsby & Julie R. Anderson (Hrsg.),
Sudan Ancient treasures, An exhibition of recent discoveries from the Sudan National Museum.
(London 2004), 35–41.

Je04b Friederike Jesse,
The Wadi Howar.

In: Derek A. Welsby & Julie R. Anderson (Hrsg.),
Sudan Ancient treasures, An exhibition of recent discoveries from the Sudan National Museum.
(London 2004), 53–60.

Kr17 Stefan Kröpelin,

Klimawandel und Besiedlung der östlichen Sahara seit der letzten Eiszeit, Ein Schlüssel für die Zukunft?

In: Harald Meller & Thomas Puttkammer (Hrsg.),
Klimagewalten – Treibende Kraft der Evolution, Begleitband zur Sonderausstellung im Landesmuseum für Vorgeschichte Halle (Saale) 30. November 2017 bis 21. Mai 2018.
(Darmstadt 2017), 404–417.

Mi13 Peter Mitchell & Paul Lane (Hrsg.),

The Oxford Handbook of African Archaeology.
(Oxford 2013).

Ph93 David W. Phillipson,

African Archaeology.
(Cambridge ²1993).

Ph05 David W. Phillipson,

African Archaeology.
(Cambridge ³2005).



Literatur (cont.)

- Re90 Josef H. Reichholf,
Das Rätsel der Menschwerdung, Die Entstehung des Menschen im Wechselspiel der Natur.
(München ⁶2004 [1990]).
- Ri05 Peter Richerson & Robert Boyd,
Not by genes alone, How culture transformed human evolution.
(Chicago 2005).
- Ri18 Jürgen Richter,
Altsteinzeit, Der Weg der frühen Menschen von Afrika bis in die Mitte Europas.
(Stuttgart 2018).

